



Angaben zu den Referentinnen und Referenten der EKKJ Tagung 2013 Les intervenant-e-s au Séminaire CFEJ 2013 en bref

In alphabetischer Reihenfolge / par ordre alphabétique

Véronique Alessio-Isler

Seit 1987 diplomierte Soziokulturelle Animatorin. Berufliche Tätigkeitsfelder waren: Leitung Abenteuerplatz, Kirchliche Jugendarbeit, Kindertagesheim und sind heute: Gemeinde Jugendarbeit, Schulsozialarbeiterin auf Sek. Stufe, Präventionsprojekte für Frauen, Mädchenarbeit und -projekte. Mitglied der EKKJ seit Anfang 2010.

Carmela Aprea

Prof. Dr. Carmela Aprea studierte Wirtschaftspädagogik, Betriebswirtschaftslehre und Psychologie an der Goethe Universität in Frankfurt a.M. und doktorierte 2007 an der Universität Mannheim im Fach Wirtschaftspädagogik. Seit Juni 2010 ist sie Leiterin des Forschungsschwerpunkts «Aktuelle Kontexte der Berufsbildung» am Eidgenössischen Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB-IFFP-IUFFP) in Lugano. Neben der Messung und Förderung von Financial Literacy beschäftigt sich Frau Aprea insbesondere mit der Kompetenzentwicklung von Berufsbildungsverantwortlichen, mit Innovationen in der Berufsbildung sowie mit Fragen des lernortverbindenden Lernens und Lehrens.

Stefan Blülle

Sozialarbeiter und Familientherapeut. Als Leiter des Jugenddienstes KJD verantwortlich für Hilfen für Kinder, Jugendliche und Eltern im Kanton Basel-Stadt. Lehrbeauftragter und Referent zu Fragen des Kinderschutzes, der interdisziplinären Kooperation und der ausserfamiliären Unterbringung von Kindern und Jugendlichen; Vorstandsmitglied der Konferenz der kantonalen Verantwortlichen für Kinderschutz und Jugendhilfe (KKJS); seit 2009 Mitglied der EKKJ.

Michael Claussen

Michael Claussen leitet die Budget- und Schuldenberatung Plusminus in Basel (www.plusminus.ch). Er ist Sozialarbeiter in der Schweiz seit 1982 und Schuldenberater seit 1993. Er unterrichtet Schulden- und Budgetberatung an der Fachhochschule Nordwestschweiz.

Axel Dammler

Axel Dammler ist geschäftsführender Gesellschafter von iconkids & youth (www.iconkids.com), dem grössten deutschen Spezialinstitut für Kinder- und Jugendforschung. Geboren 1965 in Lemgo, hat er nach seinem Abitur in München Kommunikationswissenschaft studiert. Er arbeitet seit 1992 mit jungen Zielgruppen und hat seitdem zahlreiche Studien zu nationalen und internationalen Medien- und Konsumgütermärkten durchgeführt. Er arbeitet ausserdem als Berater und hat neben mehr als 50 Artikeln auch mehrere Bücher veröffentlicht. Sein aktuelles Buch zur Gender-Diskussion „Rosa Ritter & Schwarze Prinzessinnen“ ist im Oktober 2011 erschienen. Axel Dammler ist verheiratet und hat zwei Töchter.



Claudio Deuel

Après une enfance passée à Zürich, Claudio Deuel a étudié l'animation socioculturelle et la politique sociale à Genève où il s'est engagé durant 20 ans comme animateur socioculturel. Depuis 13 ans, il dirige le Service de la jeunesse de la Ville de Genève. Il est membre de la CFEJ depuis 2006.

Mathieu Fleury

D'origine jurassienne, Mathieu Fleury vit aujourd'hui à Fribourg et est père de trois enfants. Titulaire d'une licence en droit bilingue de l'Université de Fribourg, il a obtenu son brevet d'avocat en 1999. Désireux d'élargir son approche des problèmes, il a en outre suivi avec succès une formation continue pour devenir médiateur FSM. Il a complété ses connaissances, d'abord au travers du séminaire pour spécialistes et cadres "Management des organisations à but non lucratif (NPO)" organisé par l'Idheap et le VMI, puis par la formation SAWI de spécialiste en management social et culturel. Pendant près de neuf ans, il été secrétaire central, puis directeur d'impressum, l'organisation professionnelle des journalistes suisses. Il est secrétaire général de la Fédération romande des consommateurs (FRC) depuis 2008 et dirige l'équipe de professionnels et de spécialistes du secrétariat central, basé à Lausanne.

Davide Fontana

Davide Fontana è stato fondatore e art director per 6 anni dell'agenzia ander-group (ander-group.com), adesso ha aperto una nuova attività da poco tempo. Ad agosto inizierà un nuovo progetto legato allo sviluppo del territorio di gudo.

Fra le altre cose sta lavorando, e ha lavorato, a progetti in ambito sociale che riguardano la sensibilizzazione sull'abuso di alcol, sullo stile di vita più sano, sulla dislessia, sta preparando un progetto che riguarda l'indebitamento, etc. Ha ottenuto nel 2011 la certificazione BSW.

Andrea Fuchs

Lic.phil. Psychologin FSP, 20 Jahre Erfahrung in Gesundheitsförderung und Suchtprävention, Anstellungen in der Suchtprävention und auf der Geschäftsstelle FemmesTISCHE. Seit 2007 für die Schuldenberatung Aargau – Solothurn in der Schuldenprävention tätig. Mitverfasserin des Artikels „Schuldenprävention als Bildungsauftrag“ (mit N. Kurtaj), in Sozial Aktuell Nr. 2 Februar 2013.

Caroline Henchoz

Caroline Henchoz est sociologue et maître d'enseignement et de recherche au Domaine Sciences des sociétés, des cultures et des religions de l'Université de Fribourg. Elle est responsable de la recherche *Saje* « Socialisation économique : l'Argent et les Jeunes » (fns.unifr.ch/jeunes-et-argent/). Elle a précédemment travaillé sur les usages et représentations de l'argent au sein du couple et de la famille, ce sur trois générations et dans une perspective comparative avec le Québec. Ses intérêts de recherche portent également sur la gestion du temps et la répartition des tâches au sein de la famille, les politiques familiales et de conciliation famille-travail ainsi que la construction sociale des inégalités.



Andreas Hieber

Nach der Matura studierte Andreas Hieber in Bern und Paris Geschichte, Volkswirtschaftslehre und Staatsrecht, mit Abschluss Lizentiat und Höheres Lehramt. Zwischen 2001 und 2006 war er am Gymnasium Muristalden in Bern Gymnasiallehrer und Fachschaftsvorsitzender in den Fächern «Geschichte» und «Einführung in Wirtschaft und Recht». Zudem wirkte er als Autor bei der Entwicklung verschiedener Lehrmittel mit und engagierte sich in der Lehrerweiterbildung (u. a. WBZ und EHB). Seit 2007 arbeitet Andreas Hieber bei der Firma LerNetz, die sich auf die didaktische Konzeption und Umsetzung von interaktiven Lernmedien spezialisiert hat. Er ist Mitglied der Geschäftsleitung und leitet den Geschäftsbereich "Schulen".

Michael In Albon

Michael In Albon studierte an der philosophisch-historischen Fakultät der Universität Bern Linguistik und Geschichte. Seit 2001 verantwortet er verschiedene Bereiche und Themen bei Swisscom. Seit 2009 zeichnet er verantwortlich für die Initiative „Schulen ans Internet“. Er ist zudem Jugendmedienschutz-Beauftragter bei Swisscom und betreut weitere soziale Engagements des Konzerns. Er ist verheiratet und Vater zweier Söhne. Er lebt und arbeitet in Bern.

Daniel Jenal

Daniel Jenal, geboren 1981, lebt mit seiner Familie in Horgen am Zürichsee. Als Kaufmann mit Fortbildung in Marketing war er viele Jahre in der Personal- und Projektarbeit tätig und arbeitet seit 2009 bei der Stiftung Pro Juventute. Dort verantwortet er die beiden Finanzkompetenz-Angebote *Potz Tuusig* und *Kinder-Cash* zur Förderung eines bewussten Umgangs mit Geld und Konsum bei Kindern und Jugendlichen in der Schweiz.

Thomas Kessler

Thomas Kessler (*1959) ist Leiter der Kantons- und Stadtentwicklung BS. Bis 1987 war er Agronom, Unternehmer und Berater in Entwicklung und Landwirtschaft und tätig in der Drogenforschung. Von 1987-91 war er Kantonsrat in Zürich (Justizverwaltungscommission). 1991-98 amtierte er als Drogendelegierter BS und Leiter der Präventionsstelle im Justizdepartement; 1998-2009 war er Delegierter für Migrations- und Integrationsfragen und Leiter der Integrations- und Antidiskriminierungsstelle im Polizei- und Militärdepartement. Seit 2009 ist er Leiter der Kantons- und Stadtentwicklung im Präsidialdepartement mit den Fachstellen Stadtwohnen, Stadtteilentwicklung, Diversität und Integration, Gleichstellung Behinderter und Grundlagen/Strategien. Mitglied der Eidg. Kommissionen Drogenfragen (EKDF) und Kinder- und Jugendfragen (EKKJ). Dozent am Schweizerischen Polizei-Institut (SPI). Beirat Forum Bildung.

KonsumGLOBAL

konsumGLOBAL ist eine Stadtführung zu den Themen nachhaltiger Konsum und Globalisierung. Ein Rundgang durch die Innenstadt von Biel verdeutlicht an konkreten Produktbeispielen die Zusammenhänge zwischen alltäglichem Konsumverhalten und der globalisierten Welt. Die Stadtrundgänge werden von jungen Freiwilligen durchgeführt und richten sich an Schulklassen und andere interessierte Gruppen.



konsumGLOBAL ist ein Projekt des Ökozentrums und wurde 2013 mit dem „Zürich Klimapreis“ (Kategorie Konsum) sowie dem National Energy Globe Award ausgezeichnet. Weitere Informationen: www.konsumglobal.ch

Roman Küng

Betriebsökonom FH, langjährige Marketingerfahrung in der Konsumgüterbranche, arbeitet seit 2011 beim Migros-Genossenschafts-Bund in Bereich Marketing-Kommunikation; er befasst sich unter anderem mit Themen der verantwortungsvollen Marketingkommunikation und hat an der Weiterentwicklung des Migros Kinderprogramms Lilibiggs mitgearbeitet; Roman Küng ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Christoph Mattes

Dr. phil. Christoph Mattes verfügt über langjährige Berufspraxis in der Schuldenberatung. Studium der Sozialarbeit, Betriebswirtschaft und Erziehungswissenschaft. Er arbeitet beim Institut für Sozialplanung und Stadtentwicklung der Hochschule für Soziale Arbeit (FHNW). Sein Schwerpunkt in Forschung und Lehre ist Armut und Verschuldung.

Pierre Maudet

Pierre Maudet préside la Commission fédérale pour l'enfance et la jeunesse depuis 2005. Elu au Conseil d'Etat du canton de Genève en juin 2012, il dirige depuis lors le Département de la sécurité. Conseiller administratif de la Ville de Genève de 2007 à 2012, il était responsable du Département de l'environnement urbain et de la sécurité. En 2011/2012, il a en outre assumé le mandat de maire. Titulaire d'un master bilingue en droit de l'Université de Fribourg, Pierre Maudet est marié et père de trois enfants.

Gregor Mägerle

Fachhochschule für Soziale Arbeit in Zürich, Abschluss im 2003. Gregor Mägerle war 6 Jahre in stationären Einrichtungen mit Kindern und Jugendlichen und 4 Jahre bei der Offenen Jugendarbeit Zürich tätig. Er hat INFO SHOP, die Jugendinformationsstelle der Stadt Zürich, aufgebaut und zu einem festen Angebot der Stadt Zürich gebracht. Ab 1. Oktober 2013 wird er Stellenleiter der neu geschaffenen Schuldenpräventionsstelle der Stadt Zürich.

Marie-Claire Meienberg

Nach dem Studium Arbeit als Sekundarlehrerin und Familienphase. Danach Ausbildung zur Elternbildnerin. Mitarbeit in verschiedenen lokalen und politischen Gruppierungen. Lizentiat in Pädagogik. Seit 10 Jahren Kriseninterventionen in der Schule (Fachstelle für Gewaltprävention der Stadt Zürich).



Claudia Meier Magistretti

Dr. Claudia Meier Magistretti, Gesundheitswissenschaftlerin und Psychologin FSP, Dozentin und Projektleiterin am Kompetenzzentrum Prävention und Gesundheit der Hochschule Luzern, Lehrbeauftragte an der Hochschule für Angewandte Psychologie der FHNW und an der Swiss School of Public Health. Nationale und internationale Forschungsprojekte mit den Schwerpunkten: Wirksamkeits- und Evaluationsforschung in Prävention und Gesundheitsförderung, Diversity in Health, Frühe Förderung.

Barbara Pfenniger

Barbara Pfenniger est Responsable Alimentation à la Fédération romande des consommateurs (FRC). A ce titre, elle suit les développements dans ce domaine au sens large, de la production à la consommation. Elle élabore et défend les positions de la FRC y relatives, et informe les consommateurs par le biais du site frc.ch et du *FRC Mieux Choisir*, magazine indépendant et sans publicité.

Association sans but lucratif et libre de toute influence, la FRC écoute, informe, défend et représente les consommateurs depuis bientôt 55 ans.

Belinda Pinck

Belinda Pinck, Jugendarbeiterin im Kinder-, Jugend- und Familienfreizeithaus Allschwil. Ausbildungspraktika, Springerstellen, sowie Festanstellung in der Jugendarbeit insgesamt 3 Jahre. Sie hat seit Sommer 2013 die Fachhochschule für Soziale Arbeit abgeschlossen.

Caroline Regamey

Sociologue, Caroline Regamey exerce la fonction de chargée de politique et de recherche sociales au Centre social protestant Vaud depuis plus de quinze ans.

Principaux domaines de recherche et de publications : pauvreté et précarité, migrations et travail social, minima vitaux et aide sociale, jeunes et dispositifs sociaux.

Dans le cadre de sa fonction, elle apporte également une aide au pilotage et un accompagnement de certaines prestations spécialisées du CSP, dont l'aide au désendettement et la gestion de dettes, et depuis 2007, la prévention de l'endettement non maîtrisé auprès des jeunes.

Sara Stalder

Sara Stalder ist seit April 2008 Geschäftsleiterin der Stiftung für Konsumentenschutz SKS. Zudem ist sie seit Juni 2010 im Vorstand der Allianz der Konsumentenschutz-Organisation für die operative Führung der Dachorganisation zuständig. Sie ist Mitglied in vier Eidgenössischen Kommissionen und gehört dem Institutsrat des IGE (Institut für Geistiges Eigentum) an. Zwischen 1987 bis 2001 unterrichtete sie als Klassenlehrerin auf der Primarstufe im Kanton Bern. Danach amtierte sie bis 2008 als Schulleiterin für Kindergarten und Primarschule. Sara Stalder ist verheiratet und hat 3 Kinder.



Boris Wernli

Boris Wernli, Dr. ès sciences politiques de l'Université de Genève, est responsable de l'Unité Enquêtes à FORS, le Centre de compétences suisse en sciences sociales (Lausanne), infrastructure destinée à soutenir les chercheurs en sciences sociales, en Suisse et à l'étranger. Il est aussi chargé de cours à l'Université de Lausanne, où il enseigne la méthodologie de recherche quantitative et l'analyse statistique appliquée aux données d'enquêtes. Ses intérêts de recherche sont variés et sont liés aux thèmes de la méthodologie d'enquête, du comportement politique, du changement social et à différents aspects de la vie familiale et professionnelle (homogamie, partage des tâches, départ à la retraite, vieillissement).

Agnes Würsch

Agnes Würsch ist Verantwortliche für Prävention bei Plusminus in Basel (www.plusminus.ch). Sie ist Journalistin und war bei Cash, K-Tipp, annabelle etc. tätig. Seit zweieinhalb Jahren arbeitet sie bei Plusminus. Sie hat *Ciao CASH*, das Kartenspiel zu Geld und Glück, lanciert. Gegenwärtig entwickelt sie das Präventionsprojekt *Steuerschulden halbieren*.